

Das Jubiläumsjahr 2012

Jubiläumsbaum

Am 28. April 2012 haben wir den von der Ortsgruppe Wilflingen überreichten, veredelten Walnussbaum gepflanzt. Dieser Baum soll uns stets an unser 100-jähriges Jubiläum erinnern. Er hat einen wunderschönen Platz auf dem Altberg erhalten. Nach getaner Arbeit wurde der Baum würdig "begossen". Wir freuen uns bereits heute auf die zukünftige Ernte der Nüsse und vielleicht auch auf das ein oder andere Nussefest beim Jubiläumsbaum.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an die Ortsgruppe Wilflingen und die tatkräftige Unterstützung von Josef Muschal und Dieter Vaas.



Jubiläumsbaum

Pessebericht vom Montag 26. März 2012

Auch mit 100 Jahren noch erstaunlich agil

**Wellender Ortsgruppe des Albvereins feiert Jubiläum/
Dienst an der Heimat und am alltagsmüden Menschen**

Eine Totenehrung und ein Festakt, beides vom Musikverein umrahmt, bildeten den Auftakt.

Drei bedeutende Gründungen hatten im Jahre 1912 stattgefunden, schmunzelte der Vorsitzende Waldemar Rapp in seinem Rückblick: der spätere Versandhandel Josef Neckermann, die Firma Ritter Sport und die Ortsgruppe Wellendingen des Schwäbischen Albvereins. Rapp startete sofort einen internen Werbeblock: „Gehen Sie nicht zum Doktor sondern gehen Sie zum Albverein. Mit zweieinhalb Praxisgebühren sind Sie dabei und das Rezept stelle ich zur Not selber aus“.

So urteilte auch Bürgermeister Thomas: „Wandern ist eine Jahrhunderte alte Trendsportart, die für alle Bevölkerungsschichten interessant ist“. Auch Landrat Wolf-Rüdiger Michel bezeichnete das Wandern in seinem Grußwort als eine vielseitige

Freizeitbeschäftigung. Rolf Walter Schmid, Mitglied des Gesamtvorstandes des Albvereins in Stuttgart bezeichnet die Ortsgruppe Wellendingen als „erstaunlich agil“. Für ihn sind 100 Jahre Ortsgruppe gleichzusetzen mit 100 Jahren Dienst an der Heimat und am alltagsmüden und Erholung suchenden Menschen. Gauvorsitzender Fritz Wilhelm Lang erinnerte daran, dass der Albverein nicht nur mit Wandern zu tun habe, sondern viele weitere Facetten wie Naturschutz und Traditionspflege aufweise. Für die Wellender Vereine lobte Feuerwehrkommandant Patrick Grießer die Führungspersönlichkeiten des Albvereins als Idealisten, die den Mitgliedern die Augen für die Schönheiten der Natur öffnen. Von dem Albverein Wilflingen überreichte Rapps Albvereinskollege Josef Muschal das größte Geschenk des Tages, einen drei Meter hohen veredelten Walnussbaum.

Am Festabend wurden Sieglinde Eberhardt und Konrad Wekenmann mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Schwäbischen Albvereins ausgezeichnet. Zudem wurden Gitte Wiedemann und Annerose Müller für je 25 Jahre Zugehörigkeit zur Ortsgruppe geehrt.

Pressebericht vom Dienstag 27. März 2012

Liebevoll über die Schwaben gelästert

Hervorragende Unterhaltung bei den Feierlichkeiten des Wellender Albvereins mit Entertainer Waldemar Rapp

Mit einem abwechslungsreichen und vielschichtigen Programm feierte die Wellender Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ihr 100-jähriges Bestehen. Dabei war für jede Altersschicht etwas geboten.

Schon die Volkstanzgruppe Schörzingen zeigte mit ihren gelungenen Tänzen den traditionellen Aspekt des Schwäbischen Albvereins vor vollbesetzter Halle auf. Die fetzige Showtanzgruppe des TSV Wellendingen mit ihren vielschichtigen Darbietungen kündigte Albvereins-Chef Waldemar Rapp folgendermaßen an: „Die Showtanzgruppe ist – wie soll ich sagen – eine Alt schnellere Volkstanzgruppe“. Mit ihren farbenfrohen Koatümen und ausgefeilter Choreographie zogen sie die Zuschauer in ihren Bann.

Waldemar Rapp zeigte sein für viele unbekanntes Potential als Entertainer und überbrückte spielend längere Umkleidepausen der Akteure.

Den unbestrittenen Höhepunkt des Abends aber bildete das „Duo Aurezwicker“. Helmut Pfitzer aus Stuttgart und Reinhold Hittlinger aus Balingen brachten mit „Verschtand ond Gfühl“ sowie einem bunten Mix aus Liedern, Chansons und Mundartkabarett die Zuschauer zum Lachen. Da wurde durchaus über bestimmte Landstriche oder Dialekte gelästert: „Die Reutlinger sagen: wenn man einem Balinger eine Zwiebel ins Maul steckt, sei der Ochsenmaulsalat fast fertig“. Auch über die schwäbische Sprache wurde Nachhilfeunterricht erteilt. Denn nirgendwo sonst werden Gegensätze so geschickt in ein und denselben Satz verpackt: „Dass dia sich so breid macht isch die Höh“. Ob sie nun den Musik-Oldie „No milk today“ in „Keine Spätzle heute“ umtexteten, musikalisch hervorragend das Vereinsgeschehen mit seinen Funktionären glossierten oder die Schwarzwurst zur Krönung der schwäbischen Vespertafel erhoben – für die Zuschauer war es beste Unterhaltung, die niemals langweilig wurde und einen gelungenen Höhepunkt für ein einzigartiges Jubiläum bildete.

Auszugsweise Presseberichte des Schwarzwälder Boten geschrieben von Thomas Riedlinger

Einladung zum Jubiläumsabend

Das Jahr 2012 ist für die Ortsgruppe Wellendingen von großer Bedeutung. Ein Verein mit langer Tradition begeht sein 100-jähriges Jubiläum.

